



Großmutter dem Herrn Oetzel!

Es ist mir nicht ganzerbittt fallst mit Herrn Oetzel  
 meine Lage zu begründen, nicht ich abzumachen zu einem  
 Leinwand meine Zustände wissen; Mein aufgeben  
 und fügen an Quellen, daß Herr Oetzel mit Jussur,  
 Herr Oetzel nicht nur Kleinere Substanz wollen zu  
 kommen lassen, und ad was dem Abblauen in jeder  
 Art und Weise wollen, wenn dies nicht die Befragung  
 die Sie von mir gemacht haben sollten abzugeben  
 sollte, sich für jeden guttunenden ich will mich  
 über diese Angelegenheit nicht verantworten, da  
 es mir und meinem Leinwand können kann, da  
 der Leinwand davon ist, daß Jandemann weiß ich  
 konnte nicht guttunenden die ich ein stand sollte. —  
 Auf die Leinwand Gerichte ich ein von dem 150. p.  
 in Leinwand aufpassen, daß jeder ich weiß an 300 p.  
 Auf die in Leinwand in Jandemann aufpassen, jeder  
 ich leider als die Leinwand zu Markt kann, und ich mich  
 selbst für mich meine Dienstleistungen haben müssen,  
 sprach! — — — und was mich in



HTAB

Der Lige ad und kofen zu können; daß ich aber  
 die Anfehung wann ich die Herr Otkal auf einmal  
 zu belästigen mag, damit ich meine Sachen für mich  
 bekäme, welche auch diesen Monat ausgefallen  
 müßten; ich wollte die letzte Letzte Herr Otkal  
 an die wege, wann ich ja auf einen geringen  
 Lohn mich als Kofen, auf Herrn Gropmuth selbst,  
 Kuffschreiber die fünf und zwanzig und das  
 Glasma zu reifen, und gegen die fünf 200 fl.  
 welche ich zu gutem Jahre zurück lassen, und  
 Hinnein zu verkaufen, Herr Herr Otkal die fünf  
 ad ganz glück sein ob die ad nicht fünf und zwanzig  
 pfunden, und sollten die fünf daß ich nicht fünfen  
 wie man funden soll, so bitte ich mich zu helfen  
 von Herrn Güte und zu helfen, da ich ad dem nicht  
 und ad funden würde. Sollten Herr Otkal  
 wann ich schon fünf Kuffschreiber anfangen zu geben  
 Letzte zu verkaufen, so bitte ich mich ad meine  
 Mann die fünf einigmal zu geben bekannt zu geben, ob  
 die nicht auf mich nicht ad zu verkaufen würdesten;  
 Herr meine Mannhaft ist ad nicht möglich die fünf  
 von der fünf fünf zu verkaufen, denn ad jetzt mich



sieben Wochen krank lag, und die Anfehung 2. Man,  
 wie auf 30 fl. a. Conto auf dem müßten, und  
 daß ich 6. Monat die fünf per 5 fl. geben. Ich  
 kann unmöglich diesen Monat in der fünf  
 Anfehung leben, wann ich auf fünf bleiben sollte,  
 daß fünf fünf, wie ich nicht mehr ist.  
 Ich bitte weshalb Herr Otkal anfangen die fünf,  
 und danken die ad können und zu helfen glücklich  
 machen, wann ich anfangen die fünf anfangen  
 würden, und anfangen die fünf zu helfen;  
 Herr fünf ich können die fünf die fünf die fünf  
 ich befehlen. / wann die mich nicht glücklich  
 mich nicht ich nicht zu bleiben können, die ich so  
 glücklich zu helfen lassen müßten von anfangen die fünf;  
 Ich bitte wiederholt die fünf Mann die fünf  
 bekannt zu geben, und mit meiner Mann die fünf  
 funden, wann ich Herr nicht fünf; Ich bitte  
 nicht mehr die fünf, und wann ich nicht  
 fünf

Herr  
 Dankeschuldige Kofen  
 Herr zu fünf.